

# Antrag

**Initiator\*innen:** Miriam Matz (KV Saalekreis), Sören Herbst, Wolfram Gebauer (KV Magdeburg), Britta-Heide Garben (KV Börde), Landesvorstand (beschlossen am: 18.02.2019)

**Titel:** **Für ein starkes Grünes Europa – Sachsen-Anhalt braucht mehr Europa!**

---

## Antragstext

1 Vor fast 30 Jahren wurde auch Sachsen-Anhalt im Zuge der Wiedervereinigung ein  
2 Teil der Europäischen Gemeinschaft, die später zur Europäischen Union wurde. Die  
3 innerdeutsche Grenze führte auch entlang von Sachsen-Anhalt führte und trennte  
4 als Teil des Eisernen Vorhangs nicht nur Deutschland, sondern ganz Europa. Zum  
5 30-jährigen Jubiläum der Friedlichen Revolution eröffnen wir das Grüne Band als  
6 nationales Naturmonument im Bereich des ehemaligen innerdeutschen Grenzverlaufs.  
7 Dort, wo Europa für Jahrzehnte geteilt war, ist es nun durch Natur, durch ein  
8 wahrlich Grünes Band verbunden und weiter zusammengewachsen. Eine große Chance  
9 für Sachsen-Anhalt und ein großartiger Glücksfall für die Menschen, die nach der  
10 Einheit Deutschlands Teil dieses Gemeinschaftsprojekts wurden. Seit nun fast 30  
11 Jahren profitiert unser Bundesland besonders von der europäischen Solidarität,  
12 durch deren europäische Fördermittel und Strukturfonds zahllose Projekte  
13 durchgeführt und Infrastruktur aufgebaut werden konnte. Im Herzen Europas  
14 gelegen, bekennen sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt mit Nachdruck zu  
15 einer EU, die nun enger zusammenrückt und nicht weiter auseinanderdriftet. Wir  
16 werden nicht zulassen, dass das Rad der Zeit durch ewiggestrige Nationalisten  
17 zurückgedreht wird. Denn Sachsen-Anhalt ist nicht nur wirtschaftlich, sondern  
18 auch kulturell in der EU fest verankert. Wir brauchen die EU und sie braucht  
19 uns. Diese gemeinsame Basis wollen wir stärker ins Bewusstsein der Menschen in  
20 Sachsen-Anhalt rücken. Zudem wollen wir sie nutzen, um in einen engeren Kontakt  
21 mit europäischen Partner\*innen zu treten und noch mehr Menschen für das Projekt  
22 Europa zu begeistern – denn es ist notwendiger denn je.

## 23 **Europa näher zu den Bürger\*innen bringen**

24 Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gilt es, Initiativen und Organisationen zu  
25 unterstützen, die die Angebote der EU zum Austausch, Studieren und Lernen in  
26 anderen EU-Mitgliedsstaaten erklären und besonders jungen Menschen zugänglich  
27 machen. Besonders in der Schule und der Jugendbildung muss Europa einen größeren  
28 Stellenwert erhalten und fächerübergreifend in den Lehrplan aufgenommen werden.  
29 Dies soll bereits in der Grundschule beginnen und über die gesamte Schullaufbahn  
30 fortgesetzt werden.

## 31 **Unsere Kommunen europafest gestalten**

32 Sachsen-Anhalt hat ab 2021 aufgrund seiner verbesserten wirtschaftlichen Lage  
33 Anspruch auf weniger EU-Fördermittel als bisher. Diese Mittel müssen somit in  
34 veränderter Form gezielter als bisher beantragt und verteilt werden, wobei die  
35 Schwerpunkte in den strukturschwächeren ländlichen Räumen und den vom  
36 Kohleausstieg betroffenen Regionen Sachsen-Anhalts liegen sollten. Die  
37 veränderten Förderbedingungen zeigen auch, dass es nun wirklich an der Zeit für  
38 alle Kommunen in Sachsen-Anhalt ist, sich intensiv mit Europa zu befassen, um  
39 keine Nachteile zu erhalten.

40 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt wollen erreichen, dass die finanziellen  
41 Mittel der EU stärker unter Einbeziehung der Menschen vor Ort in den Kommunen  
42 eingesetzt werden. Hier gilt es, neue Dialog- und Beteiligungsformate zu  
43 schaffen, die diesen Namen auch verdienen. Das schafft Vertrauen und sorgt  
44 dafür, dass das Geld dort ankommt, wo es tatsächlich gebraucht wird.

## 45 **Gemeinsam an Europas Zukunft bauen**

46 Lebendige Städtepartnerschaften führen dazu, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu  
47 erkennen und Vorurteile abzubauen. Zum Zusammenhalt Europas tragen daher auch  
48 die Förderung internationaler Kontakte zwischen EU-Bürger\*innen, Schulen,  
49 Vereinen, Unternehmen und Verwaltungen in den jeweiligen Partnerstädten bei. Im  
50 gegenseitigen Erfahrungsaustausch können Menschen und Kommunen von einander  
51 lernen und somit das Leben für alle Menschen in der Kommune verbessern. Diese  
52 Partnerschaften wollen wir ausbauen, wofür auch die Kommunen Sachsen-Anhalts  
53 angemessene Mittel bereitstellen sollten. In den Landkreisen und kreisfreien  
54 Städten Sachsen-Anhalts setzen wir uns deshalb für Personalstellen ein, die  
55 ausschließlich mit dem Kontakt zu Partnerstädten und -regionen, sowie der  
56 Nutzung von europäischen Strukturfonds und anderen Fördermitteln befasst sind.  
57 Für die Mitarbeiter\*innen in den Verwaltungen müssen Fortbildungen mit  
58 Europabezug und Austausch von Verwaltungsmitarbeiter\*innen mit

59 Verwaltungsmitarbeiter\*innen anderer EU-Staaten gestaltet werden, um von  
60 einander zu lernen und miteinander zu gestalten.

## 61 **Die europäische Ebene in der Landespolitik mitdenken**

62 Bei der kommenden Europawahl im Mai haben alle EU-Bürger\*innen, die in Sachsen-  
63 Anhalt leben, die Möglichkeit, hier an der Europawahl teilzunehmen. Wir wollen  
64 für sie unter gleichen Bedingungen wie für deutsche Staatsangehörige ein  
65 Landtagswahlrecht einführen. Dazu soll sich Sachsen-Anhalt den Initiativen zur  
66 Öffnung des Grundgesetzes anschließen. Perspektivisch sollte die  
67 Unionsbürgerschaft zu einer europäischen Staatsbürgerschaft fortentwickelt  
68 werden, so dass Unionsbürger\*innen in den Mitgliedstaaten, in denen sie leben,  
69 grundsätzlich die vollen bürgerlichen Rechte genießen.

70 Sachsen-Anhalt soll alle bereits bestehenden Möglichkeiten ausschöpfen, die EU  
71 bürger\*innen nah mitzugestalten. Vertreter\*innen, die Sachsen-Anhalt im  
72 Europäischen Ausschuss der Regionen oder dem Europäischen Parlament vertreten,  
73 sollen ein Rederecht im Landtag erhalten können, um wichtige Debatten auch auf  
74 dieser Ebene europäischer führen zu können.

75 Die vielfältigen regionalen Identitäten sind das Herz Europas. Europäische  
76 Städte und Regionen bilden das Fundament für Kultur, gegenseitige Anerkennung  
77 und Solidarität. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt wollen sie stärken, damit  
78 sie grenzüberschreitend gemeinsame Herausforderungen annehmen können. Deshalb  
79 unterstützen wir den Vorschlag der Kommission, Städte und Regionen, die  
80 beispielsweise ihre Bereitschaft erklären, Geflüchtete aufzunehmen oder  
81 besondere Maßnahmen zur Einhaltung der Klimaziele umsetzen, durch europäische  
82 Fördermittel stärker und direkt ohne den Einfluss der Nationalstaaten zu  
83 unterstützen.

84 Die Präsenz und aktive Teilnahme Sachsen-Anhalts an den politischen Prozessen im  
85 Mehrebenensystem der EU muss gestärkt werden. Der Anteil von Menschen aus  
86 Sachsen-Anhalt in wichtigen Positionen der EU-Verwaltung ist auffällig gering.  
87 Auch ist trotz Verankerung im Koalitionsvertrag die Arbeit der Landesvertretung  
88 Sachsen-Anhalts in Brüssel bisher nicht aufgewertet worden. Das muss sich  
89 ändern, damit Sachsen-Anhalt als Region stärker wahrgenommen wird.

90 Auch in den Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt fehlen ausreichend Europa-  
91 kompetente Stellen, die sich ausschließlich mit der EU und der Beantragung von  
92 Fördermitteln bei dieser beschäftigen. Jedes Ministerium sollte eigene  
93 Koordinator\*innen und Sachbearbeiter\*innen für diesen Bereich beschäftigen. Um  
94 Kompetenzen im Bereich EU und Fördermittelbeantragung in den Ministerien,

95 Landkreisen und kreisfreien Städten stetig zu erweitern und auf aktuellem Stand  
96 zu halten, sind regelmäßige Schulungen der Koordinator\*innen und  
97 Sachbearbeiter\*innen unerlässlich. Dies gilt besonders für  
98 Fremdsprachenschulungen der englischen Sprache.

99 Die Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg zur europäischen Kulturhauptstadt  
100 unterstützen wir ausdrücklich. Im Falle einer positiven Entscheidung könnten  
101 sich Magdeburg und ganz Sachsen-Anhalt als weltoffene, moderne Region im Herzen  
102 Europas präsentieren und damit mehr Menschen zum Leben und Urlaub in Sachsen-  
103 Anhalt motivieren. Die zahlreichen, vielfältigen Partnerschaften der sachsen-  
104 anhaltinischen Kommunen in Europa und darüber hinaus soll das Land stärker in  
105 die Internationalisierungs- und Europastrategie für Sachsen-Anhalt integrieren  
106 und gegebenenfalls auch strategisch zu Landespartnerschaften ausbauen. Neben den  
107 Partnerschaften innerhalb der EU sollten hierbei auch die Regionen Europas in  
108 den Blick genommen werden, die über Programme langfristig eng in die  
109 Nachbarschaftsbeziehungen der EU eingebunden sind, etwa die Westbalkanstaaten  
110 und die Länder der Östlichen Partnerschaft. Diese europäischen Länder  
111 durchlaufen zu einem großen Teil Transformationsprozesse, die auch für die  
112 Geschichte Sachsens-Anhalts kennzeichnend waren und es teilweise noch immer sind.  
113 Die Erfahrungen unserer Kommunen und unseres Bundeslandes sind hier ganz konkret  
114 gefragt.

115 Wir fordern zudem die Schreibgruppe für das Programm zur Landtagswahl 2021 auf,  
116 dem Programm nicht nur ein Gender Mainstreaming, sondern auch ein Europa  
117 Mainstreaming zu unterziehen. Für den Europäischen Ausschuss der Regionen wollen  
118 wir dabei unsere Vorstellungen für ein Grünes Europa und die Region Sachsen-  
119 Anhalt in diesem Grünen Europa den Wähler\*innen präsentieren.

## 120 **Die Energiewende Europas startet auch in Sachsen-Anhalt**

121 In der globalen Klimapolitik muss die EU zu einem großen Player werden und  
122 vorbildhaft vorgehen. So haben sich Grüne Parteien europaweit zum Ziel  
123 gesetzt, u.A. aus der Kohle auszusteigen. Auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-  
124 Anhalt setzen auf einen Kohleausstieg, der lieber früher als später kommt, um  
125 das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. In Sachsen-Anhalt endet die Ära der  
126 Braunkohletagebaue mit dem Ende der Arbeiten im Tagebau Profen 2035. Im  
127 Koalitionsvertrag konnten wir erreichen, dass keine neuen Tagebaue in Sachsen-  
128 Anhalt erschlossen werden. Den Export der Braunkohle nach Tschechien lehnen wir  
129 ab. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt fordern die Landesregierung dazu auf,  
130 die Möglichkeit des Exportverbots endlich zu prüfen. Die europäische Union ist  
131 fähig, sich selbst mit regenerativer Energie zu versorgen, solange  
132 grenzüberschreitender Energieaustausch ermöglicht wird. Wie im Koalitionsvertrag  
133 vorgesehen, wollen wir Sachsen-Anhalt zur europäischen Modellregion für

134 regenerative Energien weiterentwickeln.

135 In einem Bundesland, in dem die Kohleindustrie einen zentralen Wirtschaftsfaktor  
136 darstellte, wollen wir vorangehen und für andere europäischen Regionen Vorbild  
137 sein. Im Austausch mit diesen können wir von den Erfahrungen anderer ehemaliger  
138 Tagebauregionen profitieren, um den Kohleausstieg nachhaltig zu gestalten. Auch  
139 die EU muss - wie auch Bund und Land - den Kohleausstieg finanziell  
140 unterstützen, so z.B. durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
141 (EFRE) oder einen völlig neuen Fonds, der speziell zur Unterstützung von  
142 Kohleausstiegsregionen geschaffen werden könnte.

### 143 **Für die europäische Integration – Sachsen-Anhalt bietet** 144 **Menschen eine neue Heimat**

145 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt setzen auf die europäische Integration. Wir  
146 freuen uns, wenn sich Menschen unterschiedlicher Kulturen kennenlernen und ihr  
147 Zusammenleben gemeinsam im Rahmen der Möglichkeiten, die die EU bietet,  
148 rechtsstaatlich und demokratisch organisieren. Wir wollen die Grenzen in der  
149 Realität und in den Köpfen der Menschen überwinden, ohne die kulturelle Vielfalt  
150 zu mindern. Eine offene europäische Gesellschaft darf sich nicht von der Welt  
151 abschotten und muss solidarisch mit Menschen außerhalb Europas sein, wenn diese  
152 aus vielfältigen Gründen aus ihrer Heimat fliehen. Menschen aus allen Teilen der  
153 Welt, die gezwungen waren, ihre Heimat zu verlassen und ein Recht haben, in  
154 Europa zu leben, heißen wir in unserer Region in Mitteleuropa ausdrücklich  
155 willkommen! Sie bereichern unsere Gesellschaft und Wirtschaft mit ihren für  
156 Sachsen-Anhalt dringend benötigten Erfahrungen wie Fertigkeiten.

### 157 **Trotz Brexit stehen wir an der Seite Großbritanniens - Wir** 158 **lassen Europafreund\*innen und britische Partner\*innen nicht** 159 **allein**

160 Eine knappe Mehrheit der britischen Bevölkerung konnte nicht von den Vorzügen  
161 der EU überzeugt werden und votierte daher für den Austritt Großbritanniens aus  
162 der EU. Das bedauern wir sehr, da die EU damit einen wichtigen Partner innerhalb  
163 der Gemeinschaft verliert und unklar ist, ob weitere EU-Mitgliedsstaaten  
164 nachziehen. Einem weiteren Auseinanderdriften der politischen Union und  
165 Wertegemeinschaft stellen wir uns entgegen und setzen im Gegensatz zu  
166 Populist\*innen nicht auf Spaltung, sondern auf die Betonung des Gemeinsamen.  
167 Noch immer sind die Folgen des Austritts am 30. März 2019 nicht vollständig  
168 absehbar. Firmen aus Sachsen-Anhalt, deren zweitwichtigsten Handelspartner  
169 Großbritannien ist, könnten zukünftig unter Handelsbeschränkungen und  
170 verteuerten Waren leiden. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Sachsen-

171 Anhalt und Großbritannien sollen trotz des Brexits bestehen und ausgebaut  
172 werden.

173 Zudem ist auch die zukünftige Situation der EU-Bürger\*innen in Großbritannien  
174 und der britischen Staatsbürger\*innen in der EU unklar. Besonders jungen  
175 Menschen in Großbritannien und der EU werden mit dem Austritt Großbritanniens  
176 aus der EU in den Möglichkeiten zum Austausch, Studieren und von einander Lernen  
177 eingeschränkt. Deshalb stehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt für zügige  
178 Verhandlungen, in denen die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien  
179 umfassend geregelt werden. Das schafft Sicherheit für Menschen und Wirtschaft.  
180 Auch wenn wir die Mehrheitsentscheidung der britischen Bevölkerung zum Brexit  
181 respektieren, stehen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt an der Seite der  
182 Europafreund\*innen in Großbritannien.

### 183 **Eine Zukunft des Europäischen Zusammenhalts – wofür es** 184 **starke Grüne im Europaparlament braucht**

185 Im Gegensatz zur Abschottungspolitik der EU-Gegner\*innen setzen wir Grüne auf  
186 einen pro-europäischen Weg. Wir bekennen uns zur Europäischen Union und wollen  
187 diese transparenter, sozial gerechter und ökologischer gestalten.  
188 Grenzkontrollen, Einschränkungen der Rechte von EU-Bürger\*innen anderer EU-  
189 Mitgliedsstaaten und Abschottung lehnen wir klar ab. Wir wollen innerhalb der EU  
190 gemeinsame Lösungen finden und bestehende europäische Institutionen  
191 weiterentwickeln. Wer nur die wirtschaftliche Zusammenarbeit nutzen, ansonsten  
192 aber von gegenseitiger Solidarität und Integration wenig wissen und vermeintlich  
193 „homogene Gesellschaften“ erhalten will, handelt gegen unsere europäischen  
194 Grundwerte. Denn für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt stellt die EU nicht  
195 nur eine Wirtschafts-, sondern auch eine Werteunion dar. Die EU ist ein Ort der  
196 Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte. Wir wollen die EU zu einem Ort machen,  
197 in dem Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrer sexuellen  
198 Orientierung oder Identität selbstbestimmt und diskriminierungsfrei leben  
199 können. Wer Teil der Europäischen Union ist darf diese Ziele nicht in Frage  
200 stellen.

201 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt stehen für eine klar pro-europäische,  
202 weltoffene und demokratische Politik. Das friedliche Miteinander auf unserem  
203 Kontinent lebt vom kulturellen Austausch, vom Verschwinden der Grenzen. Ein  
204 solidarisches Europa ist die Antwort auf viele politische und gesellschaftliche  
205 Fragen. Die Europäische Union hat uns auf dem Kontinent in kultureller Vielfalt  
206 zusammengeführt und für ein friedliches Miteinander gesorgt. Der Frieden  
207 innerhalb Europas war nie stabiler. Die Europäische Union garantiert für unseren  
208 Frieden und unsere Freiheiten. Wir GRÜNE werden alles dafür tun, um die  
209 Europäische Union vom Symbol der Völkerverständigung zum Symbol der europäischen

210 Solidarität und Humanität weiter zu entwickeln, denn die großen Zukunftsfragen  
211 können wir nicht alleine lösen.

212 Dazu braucht es starke GRÜNE in einem starken Europa. Daher wollen wir auf allen  
213 politischen Ebenen 2019 dafür kämpfen, dass die im Mai stattfindende Europawahl  
214 ein Erfolg für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen-Anhalt und GRÜNE in ganz Europa  
215 wird!